



**ArGeZ-Forum**

**31. Januar 2017, Düsseldorf**

**IATF 16949 – Wie ist die  
Abkehr von ISO zu  
bewerten?**

# DIN

- ist Dienstleister für Normung und Standardisierung
- behandelt in 69 Ausschüssen Themen von Akustik über Wasserwesen bis Raumfahrt
- ist ein gemeinnütziger Verein und wird privatwirtschaftlich getragen
- hat über 400 Mitarbeiter, 2.100 Mitglieder und 33.000 Experten
- vertritt deutsche Interessen in europäischer und internationaler Normung
- ist die zuständige deutsche Normungsorganisation für europäische und internationale Normungsaktivitäten (Vertrag mit der Bundesrepublik Deutschland)

# Die Fakten

## ISO/TS 16949

- **1999** wurde ISO/TS 16949 „Quality management systems - Particular requirements for the application of ISO 9001 for automotive production and relevant service part organizations“ erstmals veröffentlicht
- Zuletzt galt die 3. Ausgabe aus dem Jahr 2009
- Die ISO/TS 16949 reproduzierte die Inhalte der jeweils gültigen Fassung der ISO 9001 und formulierte zusätzliche Anforderungen für die Automobilindustrie
- Die Zertifikate weltweit stiegen von **10.019 (2004)** bis zuletzt **67.358 (2016)** an (**3.460** in Deutschland)  
(Vergleich Zertifikate ISO 9001 im Jahr **2016: 1.105.937**)

# Die Fakten Erarbeitung ISO/TS 16949



# Die Fakten IATF 16949

- Abkehr vom alten Modell im Jahr **2016**: Veröffentlichung der **IATF 16949** im Oktober 2016

Was ist an der neuen Situation anders?

# Erarbeitungsprozess

ISO	IATF
Dreistufiger <b>weltweiter Konsensprozess</b> (Experten – beteiligte Länder – global) →	Konsens unter ausgewählten Stakeholdern in der IATF (Zertifizierungsstellen, Auditoren, Zulieferer und OEMs)
Beteiligung von <b>nationalen Gremien</b> über Entsendung von Experten und Kommentierung von Entwürfen →	Keine Beteiligung von nationalen Gremien auf breiter / systematischer Basis
Zugang der nationalen Gremien für <b>alle interessierten Kreise und öffentliche Kommentierung</b> des Entwurfs möglich →	Keine öffentliche Kommentierung, keine offener Zugang zu den Gremien

# Internationales / nationales Umfeld

ISO	IATF
Erarbeitung im <b>ISO/TC 176</b> „Quality management and quality assurance” →	Erarbeitung in der IATF mit begrenzter Zahl an Stakeholdern
Anbindung an <b>weitere relevante Normen/</b> Standards der ISO →	Keine direkte Verknüpfung mit relevanten ISO-Normen
Nutzung der <b>ISO-Terminologie</b>	Kein direkter Zugang zum ISO-Terminologieprozess
Deutsche Spiegelung bei DIN ( <b>NQSZ</b> ) →	Keine Spiegelung im engeren Sinne

# Dokument / Inhalte

ISO/TS 16949:2009	IATF 16949:2016
Integrierte Fassung mit Anforderungen der ISO 9001:2015	Lediglich Verweis auf Abschnitte der ISO 9001:2015
Überarbeitung bei ISO wäre der „High Level Structure“ gefolgt →	Folgt der „High Level Structure“

# Wie funktioniert Normung?

## Entwicklungsprozess



# Wichtige Stufen in der Entwicklung einer Internationalen Norm

Stufe	Ergebnis	Abk.
Vorschlagsstufe (Proposal stage)	Normungsvorschlag (New proposal for a work item)	NP
Bearbeitungsstufe (Preparatory stage)	Arbeitsentwurf (Working Draft)	WD
Komiteestufe (Committee stage)	Komitee-Entwurf (Committee Draft)	CD
Umfragestufe (Enquiry stage)	Internationaler Norm-Entwurf (Draft International Standard)	DIS
Annahmestufe (Approval stage)	Schlussentwurf (Final Draft Int. Standard)	FDIS
Veröffentl.stufe (Publication stage)	Internationale Norm (International Standard)	

Zeitraumen: derzeit rund **3 Jahre**

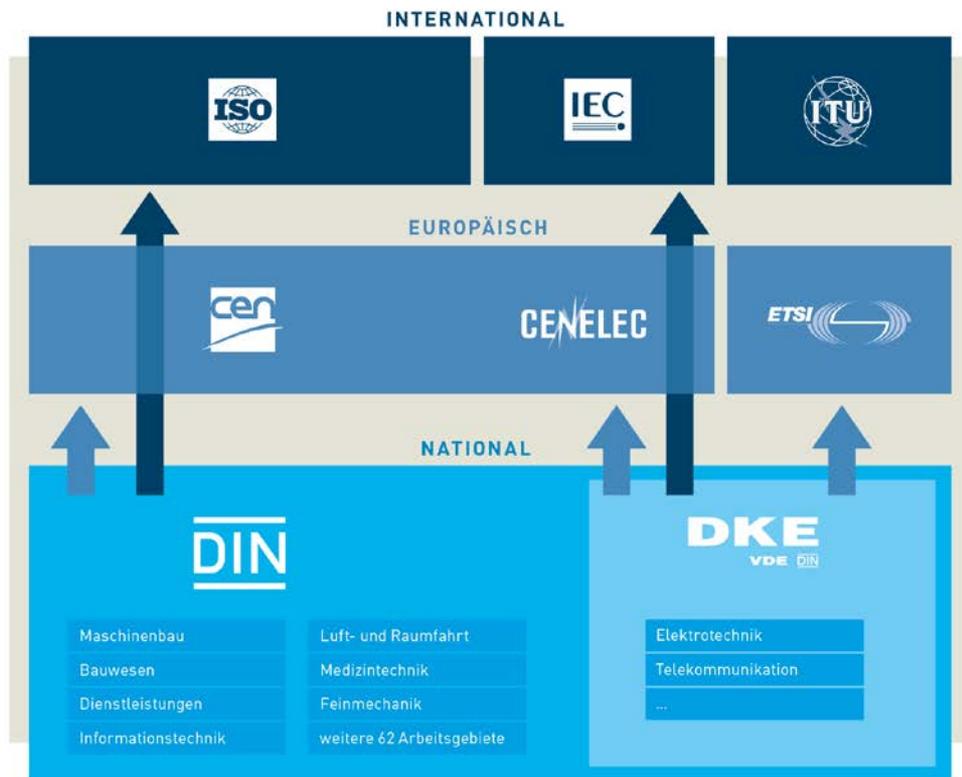
# Konsensprozess in der Internationalen Normung

Stufe	Ergebnis	Abk.
Vorschlagsstufe (Proposal stage)	<b>Vorschlag</b> Normungsvorschlag (New proposal for work item)	NP
Bearbeitungsstufe (Preparatory stage)	<b>Expertenkonsens</b> Arbeitentwurf (Working Draft)	WD
Komiteestufe (Committee stage)	<b>Länderkonsens der Mitglieder</b> Komitee-Entwurf (Committee Draft)	CD
Umfragestufe (Enquiry stage)	<b>Globaler Konsens</b> Internationaler Norm-Entwurf (International Standard Draft)	DIS
Annahmestufe (Approval stage)	Schlussentwurf (Final Draft Int. Standard)	FDIS
Veröffentl.stufe (Publication stage)	<b>Veröffentlichung</b> International Norm (International Standard)	

Zeitraumen: derzeit rund **3 Jahre**



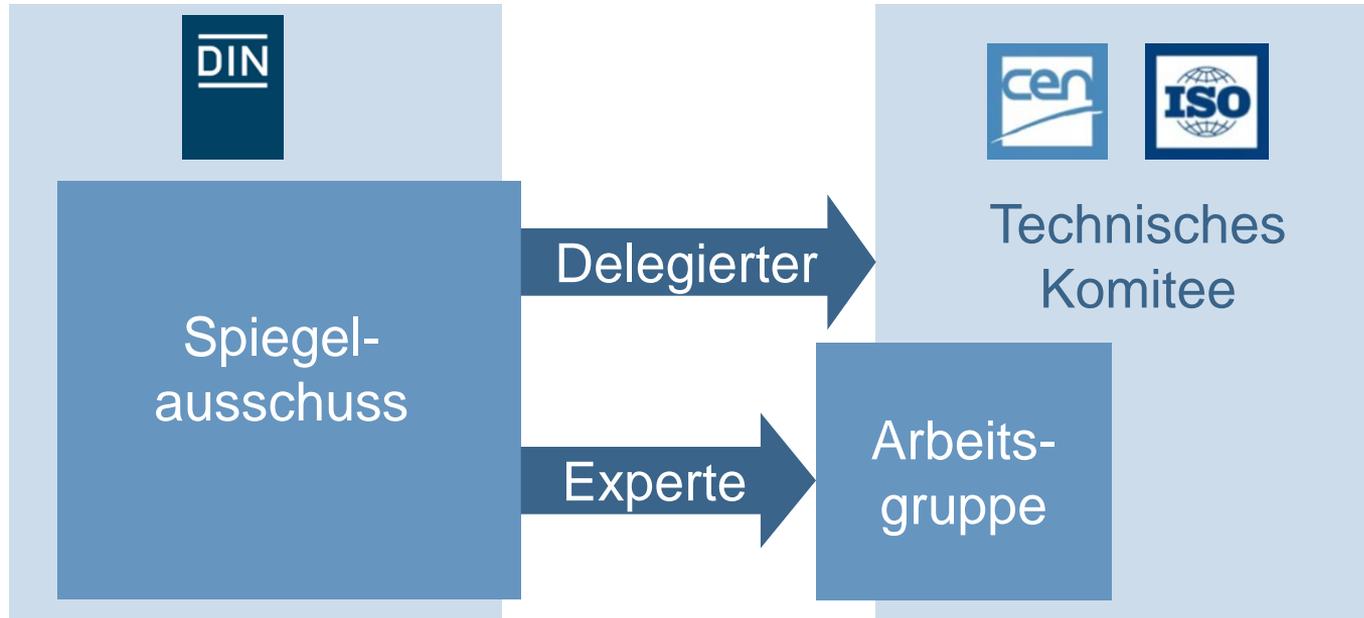
# Nationale Interessenvertretung



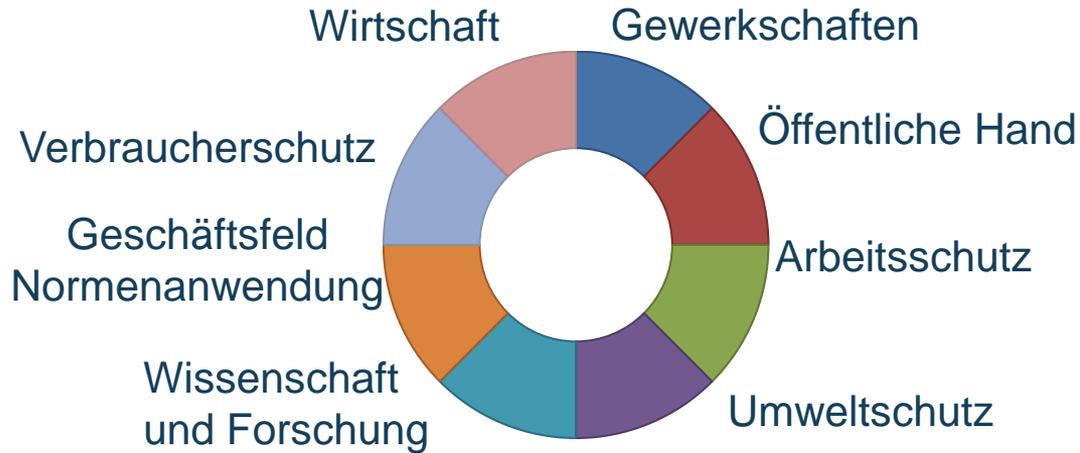
- ISO:** Internationale Organisation für Normung
- IEC:** Internationale Elektrotechnische Kommission
- ITU:** Internationale Fernmeldeunion
- CEN:** Europäisches Komitee für Normung
- CENELEC:** Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
- ETSI:** Europäisches Institut für Telekommunikationsnormen
- DIN:** Deutsches Institut für Normung e.V.
- DKE:** Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

DIN und DKE vertreten die nationalen Interessen in der europäischen und internationalen Normung.

# Mitarbeit in europäischen und internationalen Normungsgremien



# Alle Stakeholder bringen ihr Wissen in die Norm ein

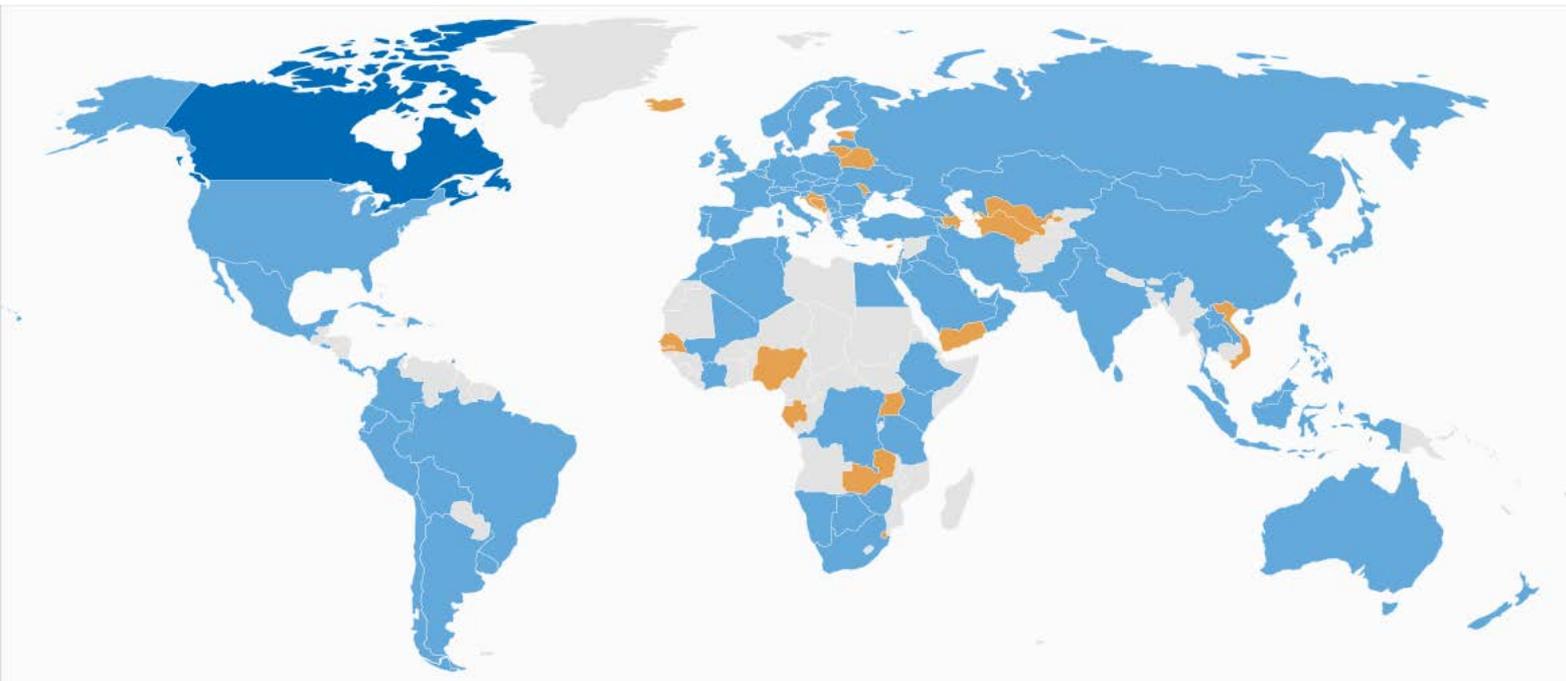


# Umfeld im ISO/TC 176

## ISO/TC 176 „Quality management and quality assurance“

- Gegründet 1979
- 94 Aktive Mitglieder („P-Members“)
- 28 Beobachtende Mitglieder („O-Members“)
- 28 Liaisons zu anderen ISO-Komitees
- 24 Liaisons zu internationalen Organisationen

# Umfeld im ISO/TC 176



# Umfeld im ISO/TC 176

## Die bekanntesten Normen des ISO/TC 176 (und Umfeld)

- (DIN EN) ISO 9001:2015 „Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen“
- (DIN EN) ISO 9000:2015 „Qualitätsmanagementsysteme - Grundlagen und Begriffe“
- Entwurf (DIN EN) ISO 9004:2017 „Qualitätsmanagement - Qualität einer Organisation - Anleitung zum Erreichen nachhaltigen Erfolgs“
- Entwurf (DIN EN) ISO 19011:2017 „Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen“
- Aber auch: (DIN) ISO 10001/2/3/4 „Qualitätsmanagement - Kundenzufriedenheit“ oder ISO 10006 

# DIN NQSZ

## NQSZ – Normenausschuss für Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen

NA 147-00-01 AA  
„Qualitätsmanagement“

NA 147-00-02 AA  
„Angewandte Statistik“

NA 147-00-03 AA  
„Zertifizierungs-  
grundlagen“



NA 147-00-04 AA  
„Projektmanagement“

NA 147-00-06 AA  
„Wertanalyse“

NA 147-00-07 GA  
„Audits“

# Der NA 147-00-01 AA Heimat der DIN EN ISO 9001

ISO/TC 176 „Quality management and quality assurance“



29 nationale Experten  
(14x Wirtschaft, 6x Geschäftsfeld Normenanwendung,  
5x Öffentliche Hand, 2x Wissenschaft und Forschung,  
je 1x Arbeitsschutz und Verbraucherschutz)



# Einheitliche ISO-Grundstruktur für MSS

## Einleitung

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Kontext der Organisation
- 5 Führung
- 6 Planung
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb
- 9 Bewertung der Leistung
- 10 Verbesserung

- **„High Level Structure“**  
Grundstruktur für alle ISO-  
Managementsystemnormen mit  
einheitlichem Basistext, gemeinsamen  
Benennungen sowie Basisdefinitionen
- 2012 von ISO-Lenkungsgremium erstmals  
eingeführt und festgelegt in den  
*ISO/IEC Directives, Part 1 Consolidated  
ISO Supplement – Procedures specific to  
ISO – Annex SL*

# Einheitliche ISO-Grundstruktur für MSS

## Einleitung

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Kontext der Organisation
- 5 Führung
- 6 Planung
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb
- 9 Bewertung der Leistung
- 10 Verbesserung

- Managementsystemnormen die der Struktur folgen (werden):  
ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 19600, ISO/IEC 27001, ...
- **Ziel:** Kompatibilität und Anwenderfreundlichkeit fördern sowie Aufwand zur Umsetzung verschiedener Systeme reduzieren

# Einheitliche ISO-Grundstruktur für MSS

## Einleitung

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Kontext der Organisation
- 5 Führung
- 6 Planung
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb
- 9 Bewertung der Leistung
- 10 Verbesserung

- Deutsche (D-A-CH) Fassung:  
**DIN SPEC 36601** „Grundstruktur, einheitlicher Basistext, gemeinsame Benennungen und Basisdefinitionen für den Gebrauch in Managementsystemnormen“

[www.din.de](http://www.din.de)

[www.din.de/go/nqsZ](http://www.din.de/go/nqsZ)

[www.din.de/go/naorg](http://www.din.de/go/naorg)

DIN

DIN e. V.  
Am DIN-Platz  
Burggrafenstraße 6  
10787 Berlin